

Deutsche Post AG zeichnet Speditionen für emissionsarme Logistik aus

- Erstmalige Verleihung des Nachhaltigkeitspreises im DHL Innovation Center in Troisdorf
- Ausgezeichnet wurden Speditionen mit besonderem Engagement bei den alternativen Antriebsarten Elektro, Bio-CNG und Bio-LNG sowie HVO100
- Marc Hitschfeld, COO Post & Paket Deutschland: „80 Prozent der transportbezogenen Emissionen entstehen bei externen Transportdienstleistern, umso wichtiger ist es, sie beim Umstieg auf nachhaltige Logistik mitzunehmen“

Troisdorf, 10. September 2026: Erstmals hat die Deutsche Post AG einen Nachhaltigkeitspreis für Speditionen verliehen, die für sie Transporte im deutschen Paket- und Briefnetzwerk durchführen. Im DHL Innovation Center in Troisdorf zeichnete das Unternehmen Transportpartner aus, die durch den Einsatz alternativer Antriebe und Kraftstoffe einen besonders wirksamen Beitrag zur Dekarbonisierung im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland leisten. Insgesamt haben die Preisträger über alle Kategorien und Platzierungen mehr als 6 Millionen kg CO₂e auf über 7,8 Millionen Transportkilometern eingespart. Ausgezeichnet wurden Speditionen mit besonderem Engagement in den Kategorien Elektro, Bio-CNG, Bio-LNG und HVO100. Sie stehen stellvertretend für eine wachsende Zahl von Transportpartnern, die gemeinsam mit der Deutschen Post AG neue Wege für eine emissionsärmere Logistik gehen.

Dazu Marc Hitschfeld, Chief Operations Officer (Betriebschef) Post & Paket Deutschland: „80 Prozent der transportbezogenen Emissionen entstehen bei externen Transportdienstleistern, umso wichtiger ist es, sie beim Umstieg auf nachhaltige Logistik mitzunehmen. Mit unserem neu geschaffenen Nachhaltigkeitspreis wollen wir Erfolge bei der Reduktion von Emissionen sichtbar machen, die Zusammenarbeit mit unseren Partnern stärken und die Dekarbonisierung vorantreiben.“

Vier Kategorien, zwölf Preise

Der Nachhaltigkeitspreis wurde in den vier Kategorien Elektromobilität, Bio-CNG (Compressed Natural Gas), Bio-LNG (Liquefied Natural Gas) und HVO100 (Hydrotreated Vegetable Oil), jeweils für die Plätze 1-3, vergeben. Als Vorreiter der Logistikbranche setzt die Deutsche Post AG mit ihren Marken Deutsche Post und DHL auf einen technologieoffenen Ansatz. Denn für die Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs gibt es keine Einheitslösung. Mit den vier Kategorien macht der

Nachhaltigkeitspreis die Vielfalt der verfügbaren Technologien sichtbar und würdigt Speditionen, die diese erfolgreich in die Praxis bringen.

Dazu **Guido Wübben, Leiter Nachhaltigkeit Post & Paket Deutschland**: „Um unsere Klimaziele zu erreichen, brauchen wir starke Partnerschaften. Deshalb unterstützen wir unsere Speditionspartner dabei, die für sie passenden Dekarbonisierungslösungen umzusetzen. Mit unserem Nachhaltigkeitspreis würdigen wir Unternehmen, die Nachhaltigkeit strategisch und langfristig vorantreiben. Denn die Transformation des Transportsektors gelingt nur gemeinsam.“

Auf den ersten Plätzen landeten:

- **Kategorie Elektro**: Hier ist die Spedition Bremer Transport Taxi GmbH & Co. KG (Bremen) ganz weit vorne wegen der Umstellung der gesamten Fahrzeugflotte auf nachhaltige Antriebe und der Installation von Ladesäulen mit Öko-Strom und Photovoltaik auf dem eigenen Firmengelände.
- **Kategorie Bio-CNG**: Sieger ist die Spedition Logistik³ Internationale Spedition GmbH (Augsburg) wegen der höchsten CO₂e-Einsparung durch die Nutzung von 11 Bio-CNG-LKW.
- **Kategorie Bio-LNG**: Die Spedition DM Trans GmbH (Berlin) nutzt drei Bio-LNG-Sattelzüge für Transportfahrten im Regionalverkehr und im nächtlichen Fernverkehr.
- **Kategorie HVO100**: Die Spedition Schöpper Transport GmbH (Münster) hat ihren gesamten Diesel-Fuhrpark mit mehr als 100 LKW von Diesel auf HVO100 umgestellt. Zudem nutzt sie mehrere E-LKW in ihrem Fuhrpark und hat dafür eigene Ladesäulen aufgebaut.

Zuvor hatte eine unabhängige Jury aus fünf Experten der Logistikbranche aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Praxis die eingereichten Bewerbungen überprüft und die Gewinner ausgewählt. Zur Jury gehörten:

- Johannes Wieczorek, Bundesministerium für Verkehr, Leiter der Grundsatzabteilung
- Simon Brück, DSLV, Leiter Umwelt, Klima- und Energiepolitik
- Tobias Wagner, Elektrotrucker und Content Creator
- Dr. Richard Scholz, WifOR, Head of Impact Analysis
- Dr. Nicola Kimm, Non-Executive Director und Beirätin, Boehringer Ingelheim, DHL, Arc, ING

An der Preisverleihung im DHL Innovation Center nahmen rund 200 Gäste aus Logistik und Wirtschaft teil. Unternehmen wie Daimler Trucks, Scania, Ford Vans, Mercedes Vans, E.ON und OG Clean Fuels

gaben Einblicke in aktuelle Fahrzeug-, Energie- und Kraftstofflösungen zur Dekarbonisierung der Logistik. Ein besonderes Highlight des Rahmenprogramms war der Auftritt des in der Branche bekannten „Elektrotruckers“ Tobias Wagner. Er berichtete über seine Praxiserfahrungen mit batterieelektrischen Lkw, stellte seine noch für dieses Jahr startende Weltumrundung vor und präsentierte den dafür vorgesehenen Elektro-Lkw im Rahmen der Fahrzeugausstellung. DHL Group unterstützt das Projekt als Sponsor.

DHL Group: Pionier bei der Nachhaltigkeit

Trotz schwieriger regulatorischer Rahmenbedingungen im deutschen Paket- und Briefgeschäft investiert DHL Group weiterhin in Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und CO₂-frei betriebene Zustellstandorte. Der Konzern will seine logistikbezogenen Treibhausgasemissionen bis 2030 deutlich senken und bis 2050 Netto-Null erreichen, indem er seine Transport- und Lieferketten schrittweise auf nachhaltige Kraftstoffe und emissionsarme Fahrzeuge umstellt. Ein wichtiges Ziel hierbei ist auch die Dekarbonisierung der Transportpartner. Zu diesem Zweck führt der Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland regelmäßig Messen für Speditionen an seinen Paketzentren durch, auf denen Nachhaltigkeitsexperten des Unternehmens Fahrzeuge mit alternativen Antrieben vorführen und den Transporteuren Tipps für den Umstieg geben.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netzes (Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.